



Branchenauswertung Fleisch + Wurst

Messung der Implementierung von GS1 Standards und Lösungen in Deutschland

Branchenauswertung Fleisch + Wurst 2009

Inhaltsübersicht

- Teilnehmer aus der Fleisch- und Wurstbranche
- Verbreitung der GLN/GTIN/NVE (SSCC)
- Übermittlung von Stammdaten
- Nutzung von EANCOM[®]-Nachrichten
- Distribution
- Neue Technologien: EPC/RFID und DataBar



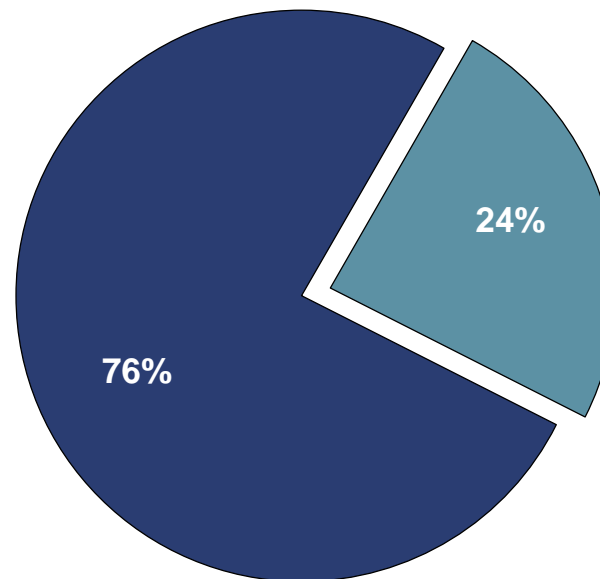
Teilnehmer aus der Fleisch- und Wurstbranche

Teilnehmer aus der Fleisch- und Wurstbranche

- Die Angaben von insgesamt **29** Unternehmen aus der Prozesskette für Fleisch- und Wurstwaren von der Schlachtung/Zerlegung bis zum LEH sind in die Ergebnisse der Umsetzungsstudie 2009 eingeflossen:

Hersteller (n = 22)

Darunter
Produzenten Fleisch- und Wurstwaren (15)
(inkl. 3 Schlacht-/ Zerlegebetriebe)
Fleischwerke (5)
Sonstige (2)



Handel
(n = 7)



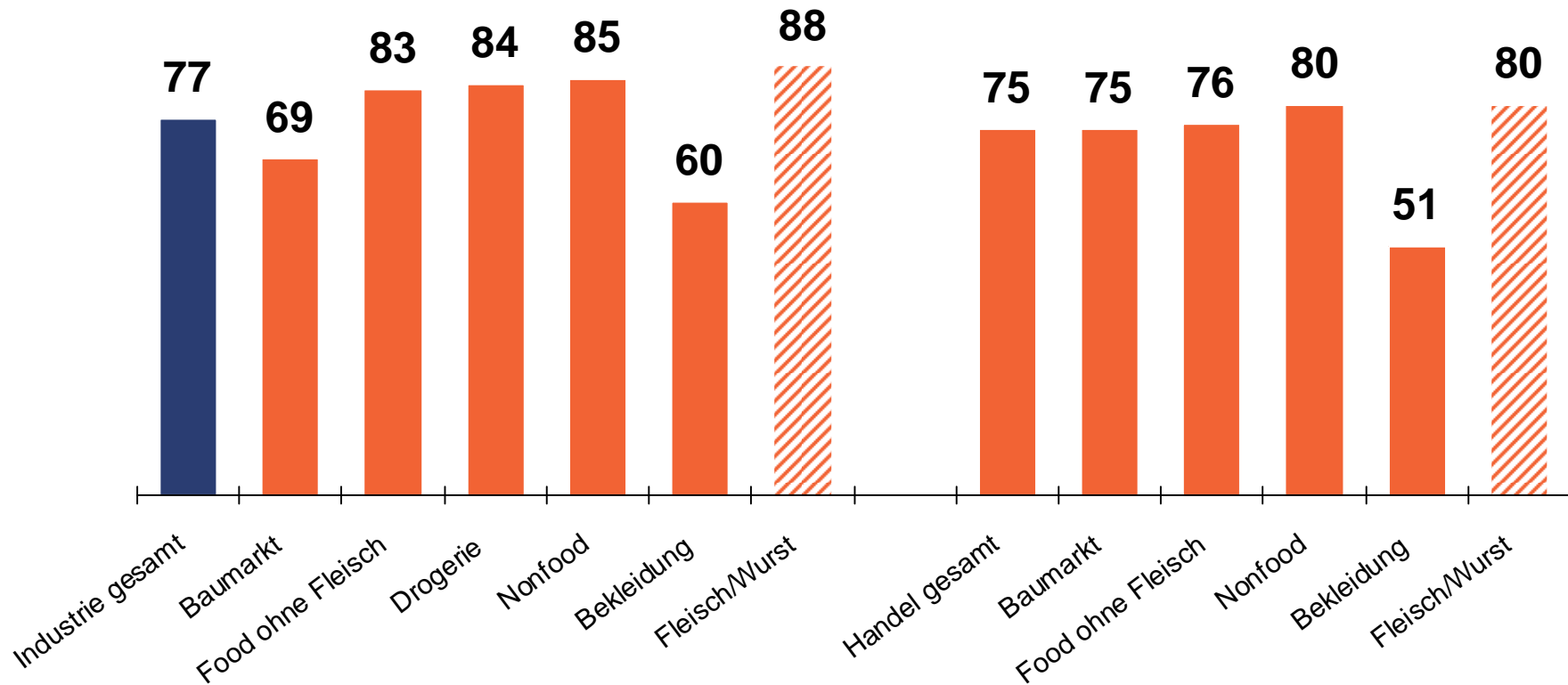
Verbreitung der GLN/GTIN/NVE (SSCC)

Verbreitung der GLN bei den Geschäftspartnern von aus Industrie und Handel im Branchenvergleich

Industrie - aus Sicht des Handels

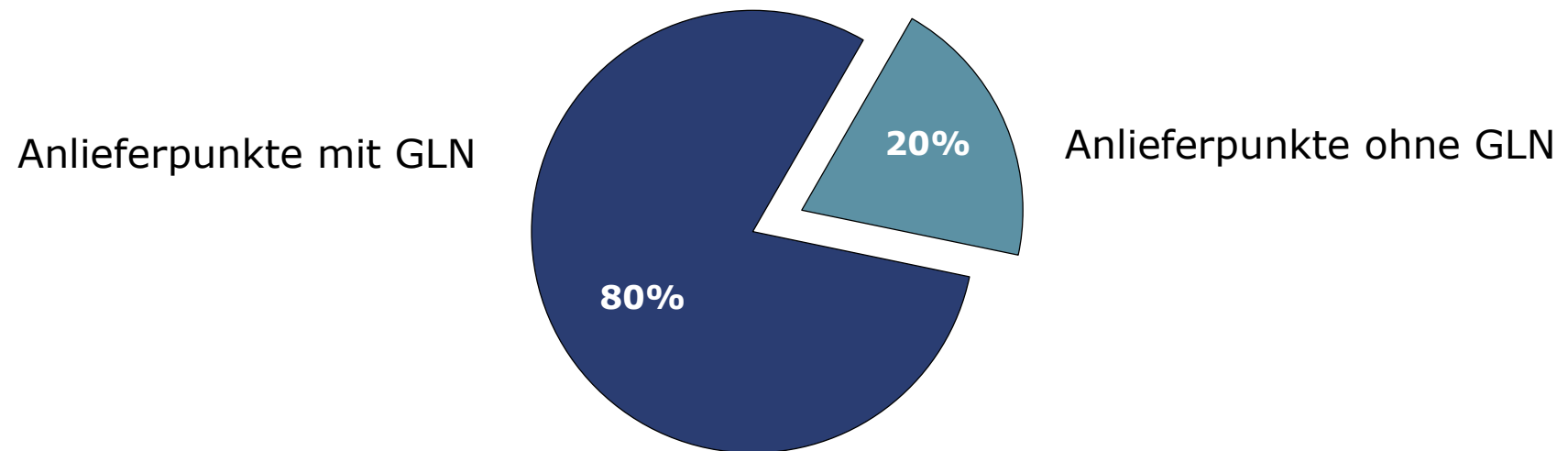
Handel - aus Sicht der Industrie

alle Angaben in %



Verbreitung der GLN im LEH

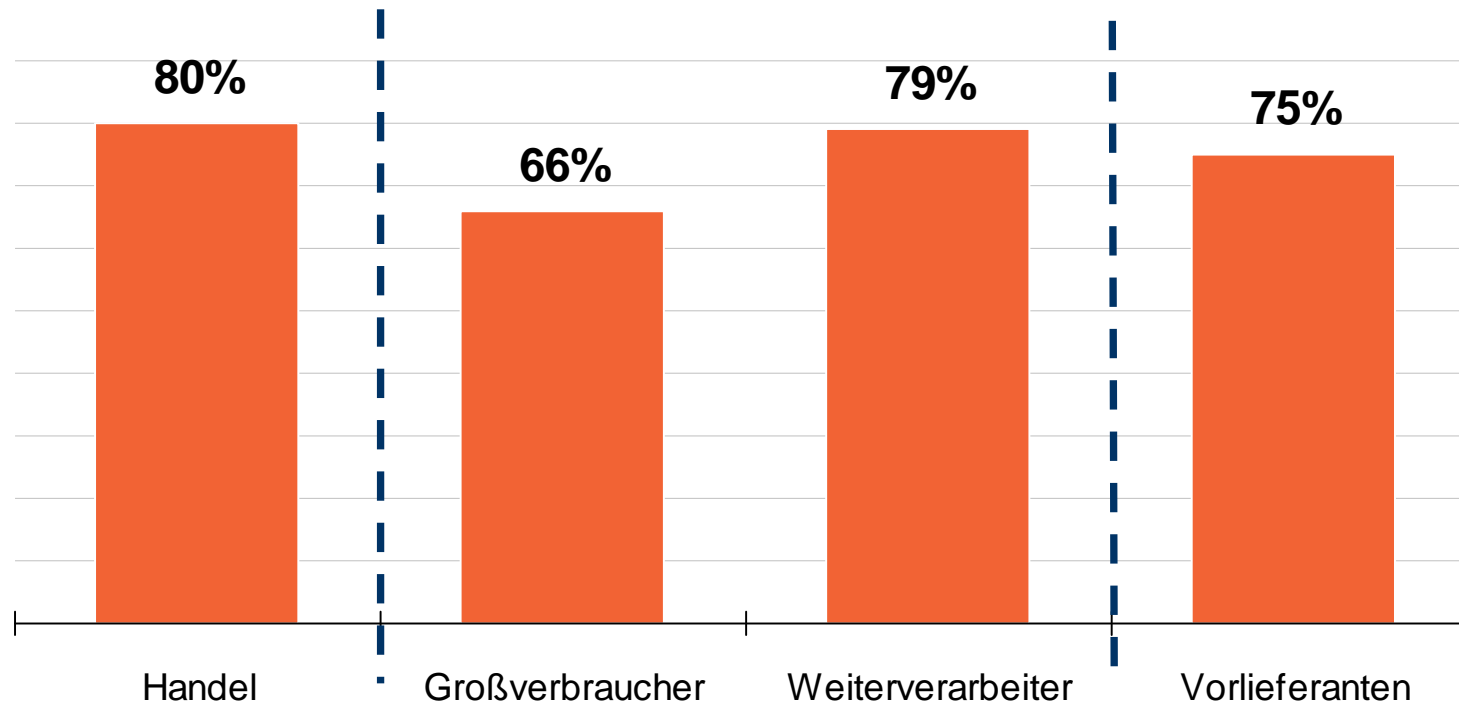
- Der Anteil der Anlieferpunkte mit eigener GLN im Handel aus Sicht der Lieferanten liegt bei **80%**.



Verbreitung der GLN in der Fleischbranche

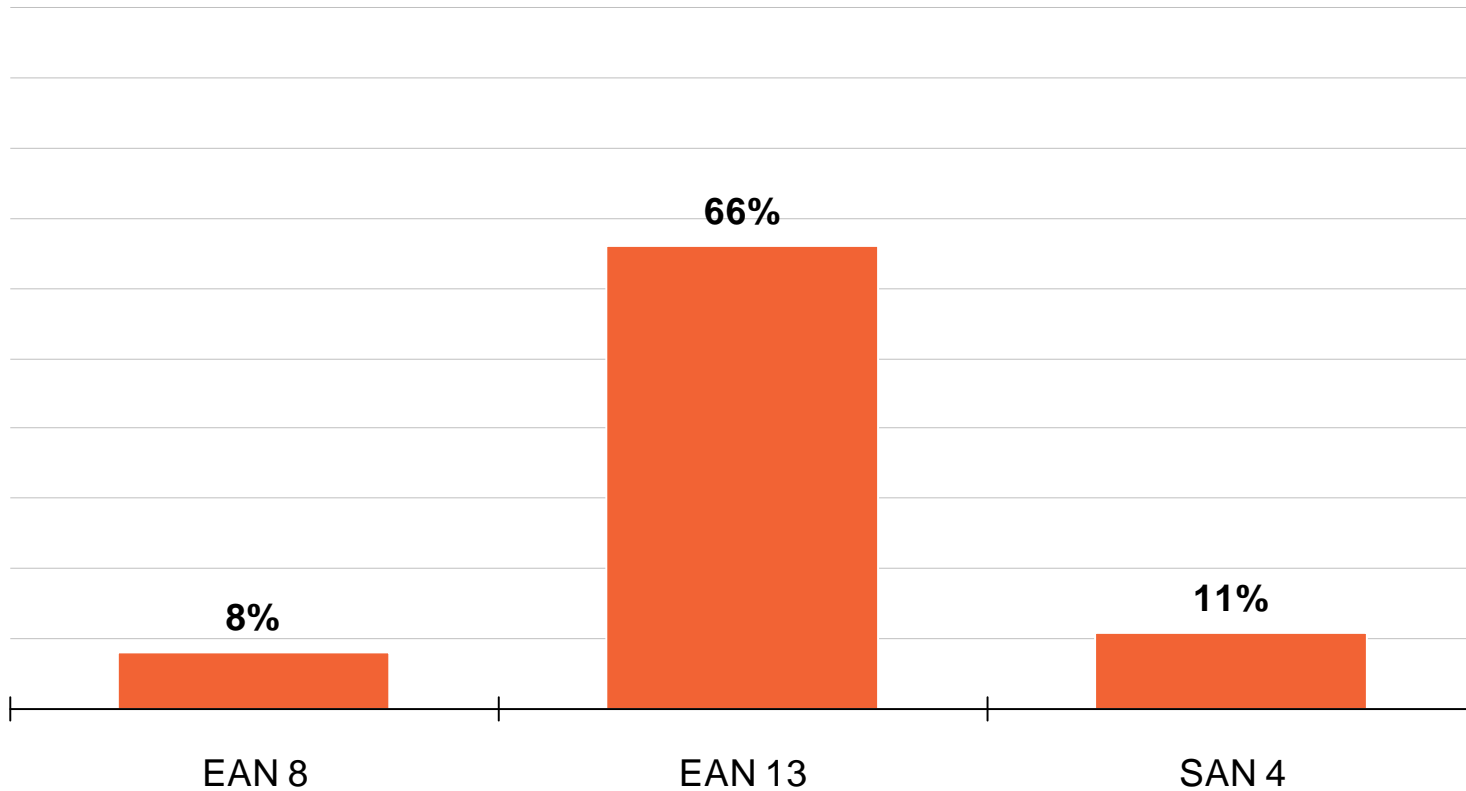
- aus Sicht der Lieferanten des Handels

Angaben der Lieferanten des Handels



Anlieferungspunkte mit GLN im Handel, bei Großverbrauchern und Weiterverarbeitern; Vorlieferanten mit eigener GLN

Anteile der Produkteinheiten mit GTIN - nach Angaben der Lieferanten des Handels

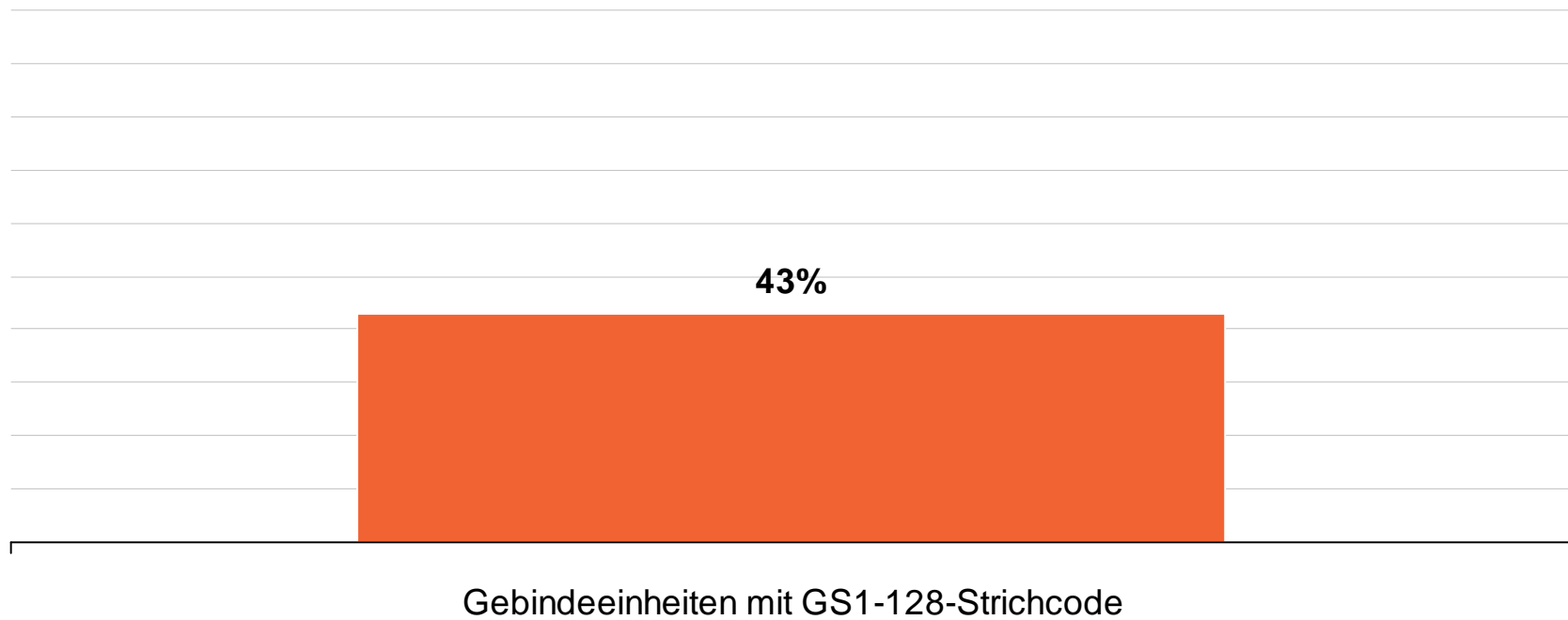


EAN 8 = 8-stellige EAN-Kurznummer
SAN 4 = 20er Präfixe; z.B. Preis oder Gewicht

Basis:
22 Herstellerangaben

Anteile von Gebindeeinheiten mit GS1-128-Strichcode durch Vorlieferanten


Angaben der Lieferanten des Handels



Basis:
11 Herstellerangaben



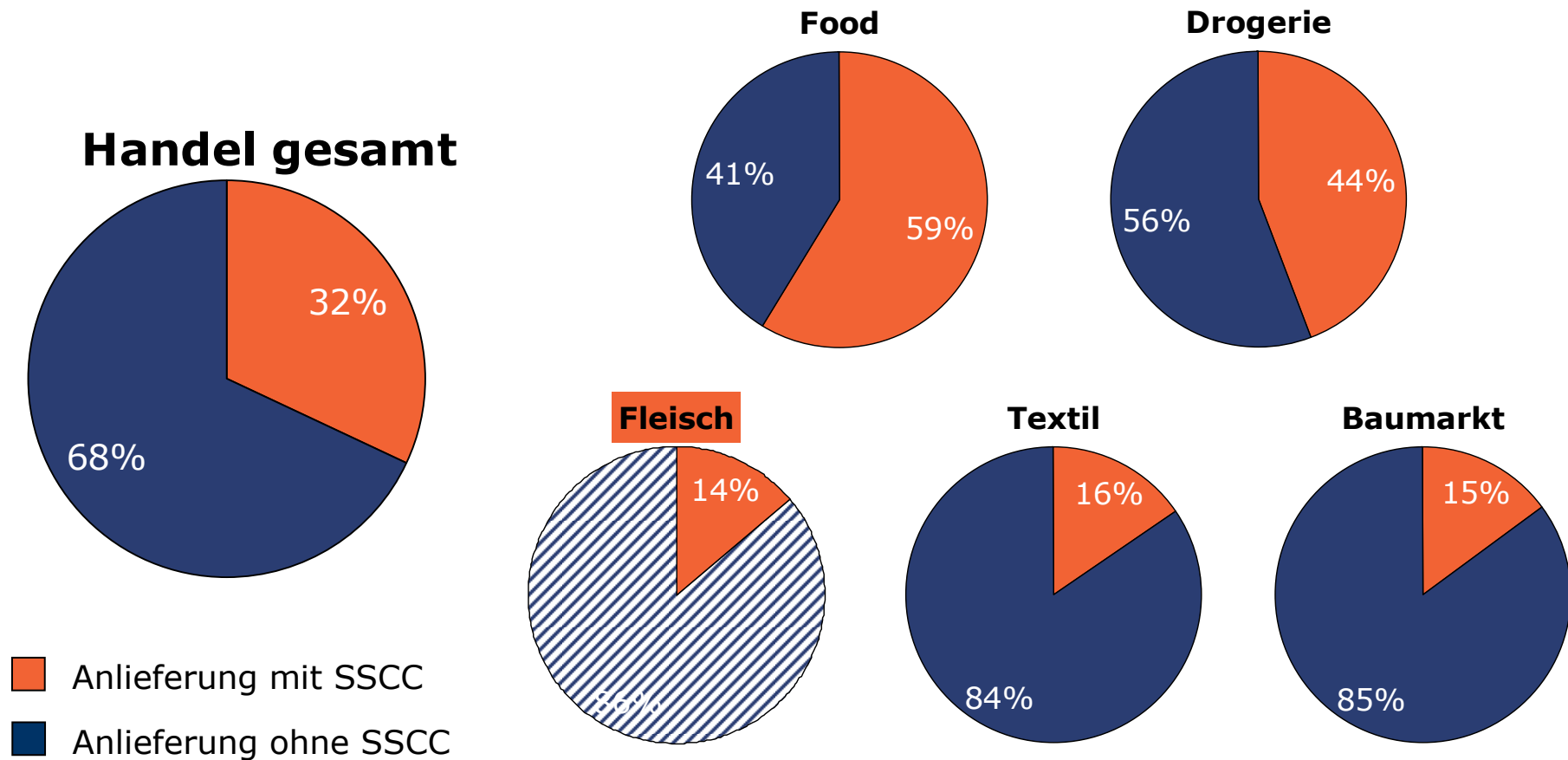
Geforderte Datenbezeichner in der Fleischbranche

 Nur „Charge“ und „MHD“ werden durchgängig von den jeweiligen Lieferanten der Hersteller und des Handels gefordert

	DB 00	DB 01	DB 02	DB 10	DB 15	DB 17	DB 30	DB 310	DB 37	DB 97	Sonstige
	NVE	EAN-Artikel	EAN-Gebinde	Charge	MHD	Verfallsdatum	Menge in Stück	Nettogewicht	Anzahl Einheiten	Artikel	
Unternehmen											
Handel		x	x	x	x			x			
Handel	x	x		x	x		x	x			
Handel	x	x	x	x	x		x				Geburt, Mast, Schlachtung
Handel	x	x		x	x						eigene Bestellnummer
Handel				x	x			x			
Handel		x		x	x			x			
Fleischwerk	x	x		x	x		x	x			
Fleischwerk	x		x	x	x			x			
Fleischwerk		x		x	x			x			
Fleischwerk			x	x	x						
Fleischwerk	x			x		x		x		x	
Produzent			x	x	x						
Produzent		x		x	x				x		
Produzent		x	x	x	x			x			
Produzent				x	x						
Produzent	x		x	x	x			x			
Produzent			x	x	x			x			
Produzent			x	x							
Produzent			x	x	x						
Produzent			x	x	x						
Produzent				x	x			x			
Produzent			x	x	x						
Produzent	x	x	x	x	x			x			
S/Z/V	x	x		x	x						eigene Bestellnummer
S/Z/V		x	x					x			
Sonstige		x	x	x	x						
Sonstige	x	x	x	x	x			x			

NVE (SSCC) ausgezeichnete Lieferungen an den Handel im Branchenvergleich - nach Angaben des Handels

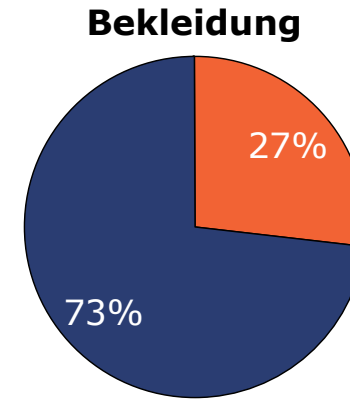
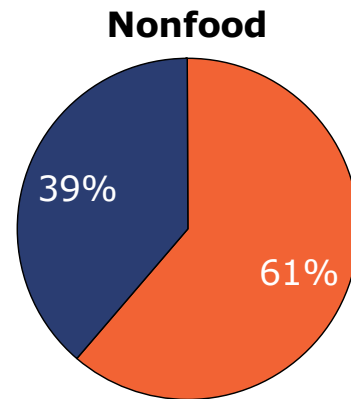
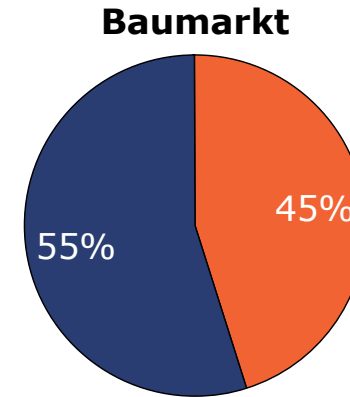
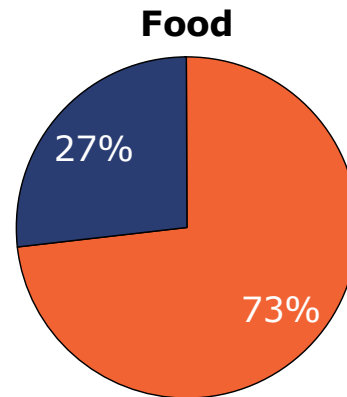
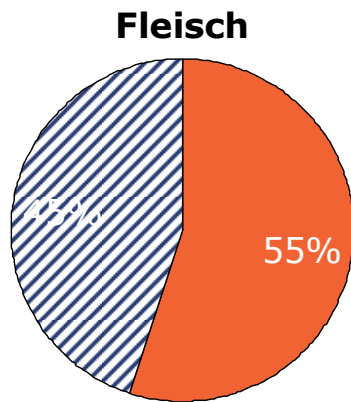
- **32** Prozent aller Lieferungen sind nach Angaben des LEH mit einer NVE (SSCC) gekennzeichnet, aber nur **14** Prozent der Fleisch- und Wurstlieferungen



Basis Fleischhandel:
5 Angaben

Lieferungen mit NVE (SSCC) an den Handel im Branchenvergleich - nach Angaben der Hersteller

- 55 % der Auslieferungen an den Fleischhandel LEH sind nach Angaben der Hersteller mit NVE (SSCC) ausgezeichnet



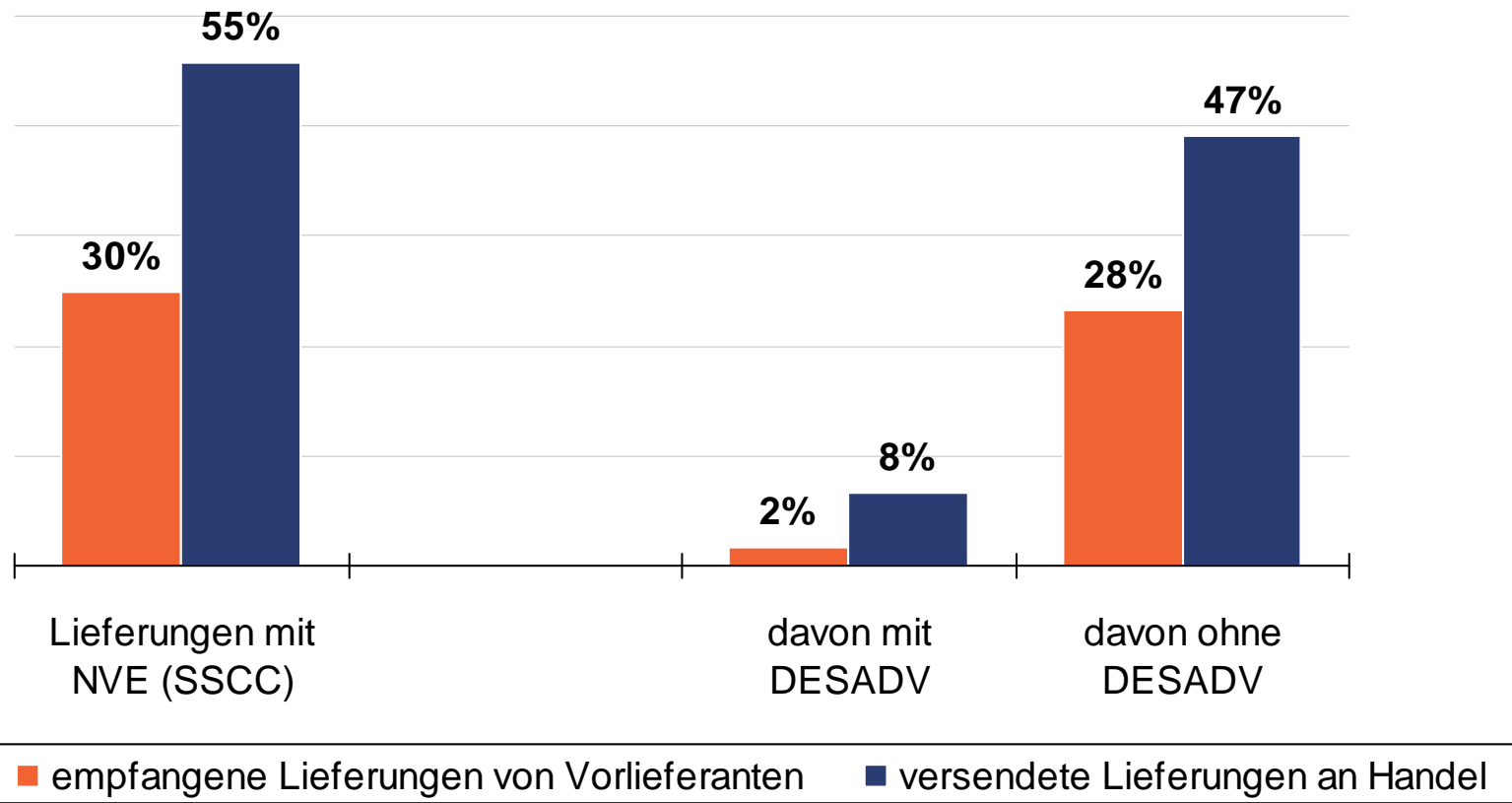
Basis Fleischhersteller: 21 Angaben

- Auslieferung mit NVE (SSCC)
- Auslieferung ohne NVE (SSCC)



Lieferungen mit NVE (SSCC) und DESADV - nach Angaben der Hersteller

- 8 % der Auslieferungen an den LEH sind nach Angaben der Hersteller mit DESADV begleitet, aber nur 2 % der Lieferungen von Vorlieferanten

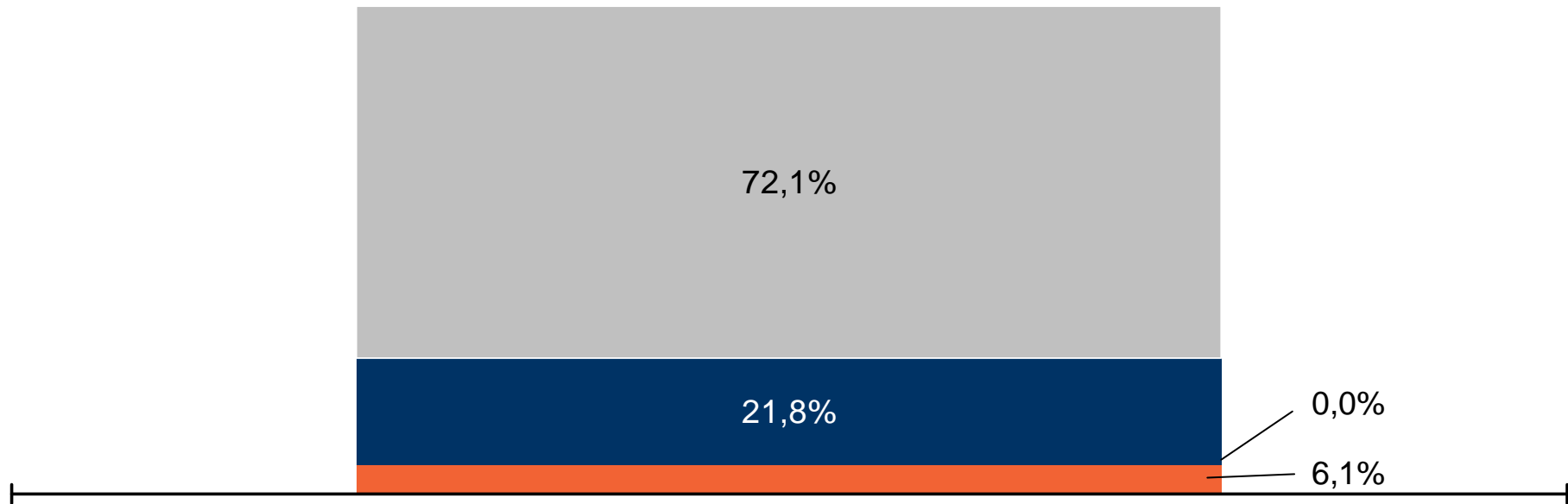




Übermittlung von Stammdaten

Das Stammdatenmanagement in der Fleischindustrie

- Für 6 % der Handelsunternehmen stellen die befragten Lieferanten Stammdaten in Daten-Pools zur Verfügung.
- Standardisierte Formate werden bilateral nicht ausgetauscht.



■ Pool (z.B. SA2)

■ nicht standardisiert bilateral (z.B. Excel-Datei)

■ standardisiert bilateral (z.B. PRICAT)

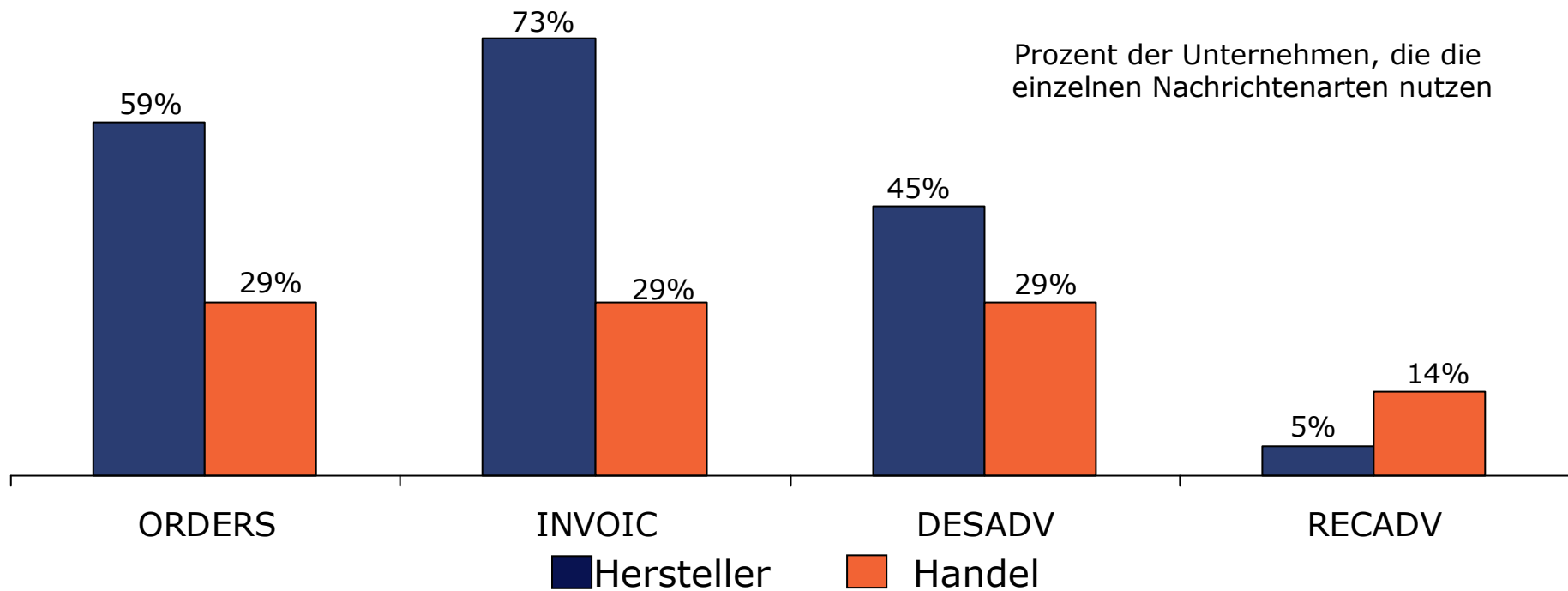
■ kein elektronischer Austausch



Nutzung von EANCOM[®]-Nachrichten

Nutzung von EANCOM[®]-Nachrichten in der Fleischbranche

- **57** Prozent der befragten Händler und **82** Prozent der befragten Hersteller nutzen grundsätzlich EANCOM[®]-Nachrichten, darunter im Einzelnen:

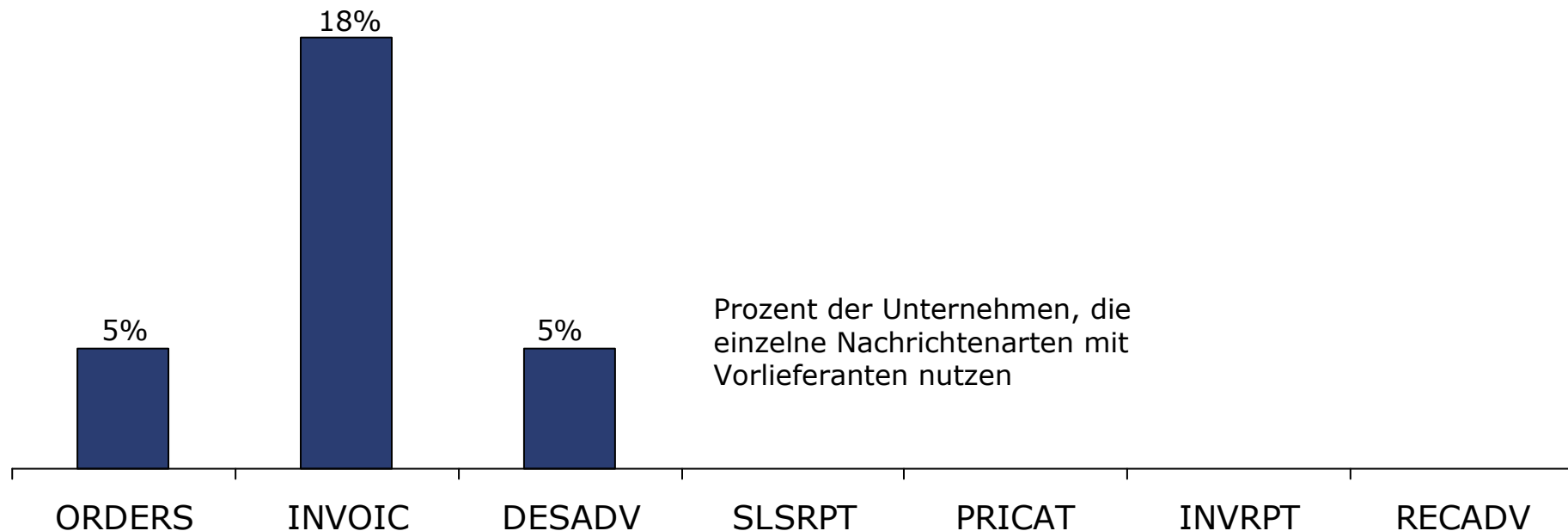


- PRICAT, SLSRPT und INVRPT werden von den befragten Unternehmen nicht genutzt

Basis Handel: 7
Basis Hersteller: 21

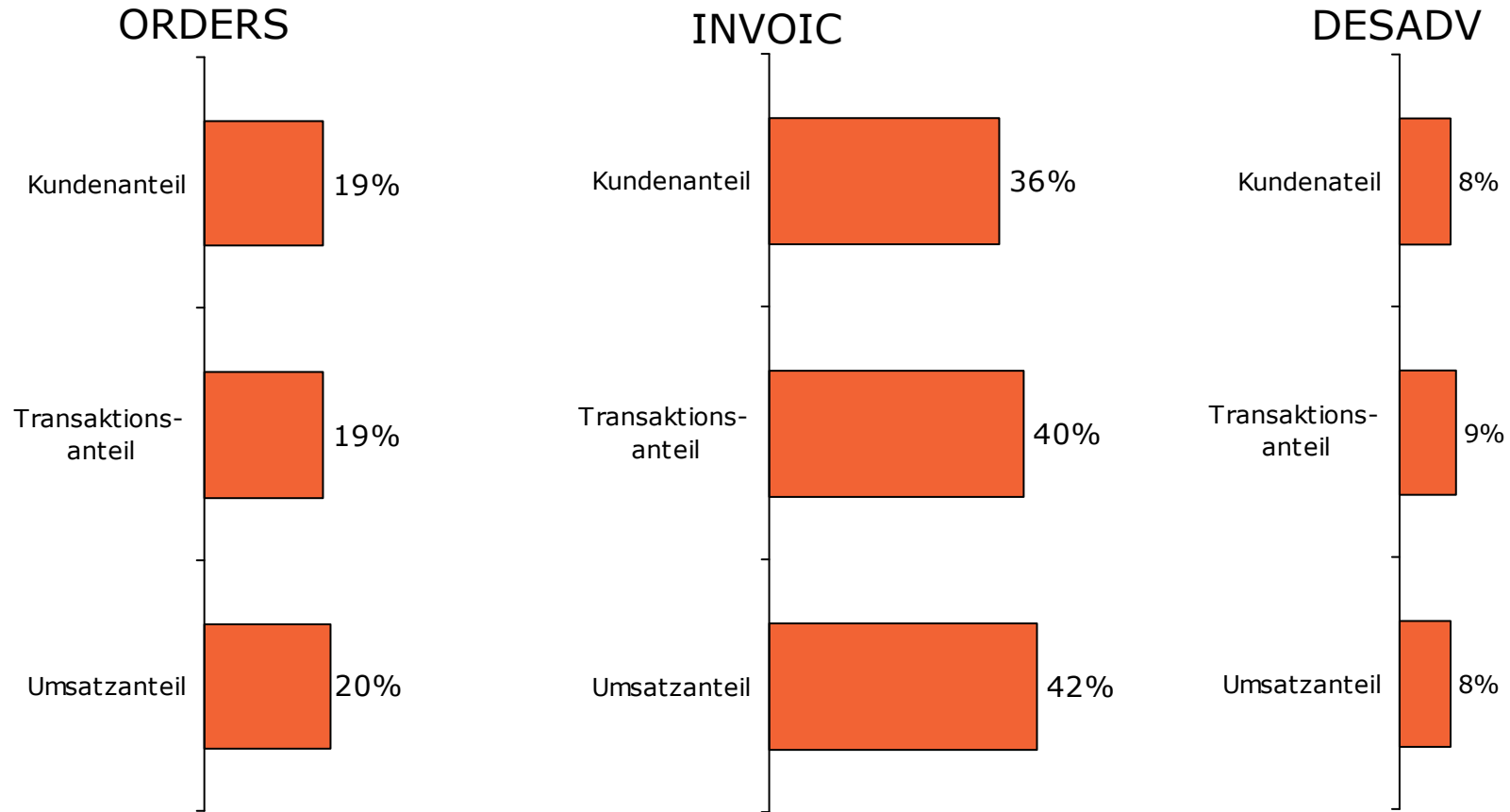
Nutzung von EANCOM[®]-Nachrichten zwischen Lieferanten des Handels und ihren Vorlieferanten

- **23** Prozent der befragten Lieferanten des Handels nutzen grundsätzlich EANCOM[®]-Nachrichten mit Vorlieferanten, darunter im Einzelnen:



Basis Hersteller:
22 Unternehmen

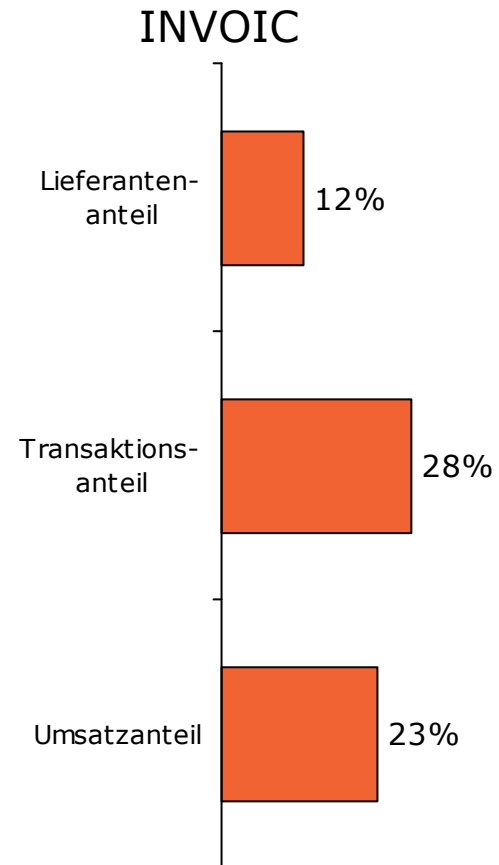
Nutzung einzelner EANCOM®-Nachrichten zwischen Handel und seinen Lieferanten - ORDERS, INVOIC, DESADV



Basis Hersteller: 19 Unternehmen



Nutzung einzelner EANCOM[®]-Nachrichten im Fleischhandel – INVOIC



Basis Handel: 4 Unternehmen

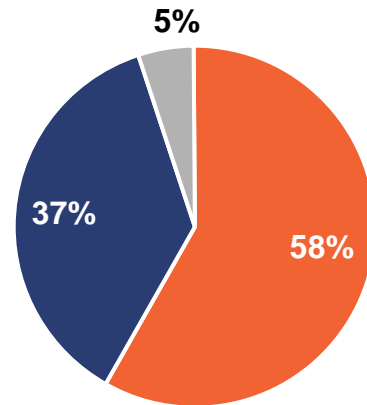


Distribution

Distribution in der Fleischbranche

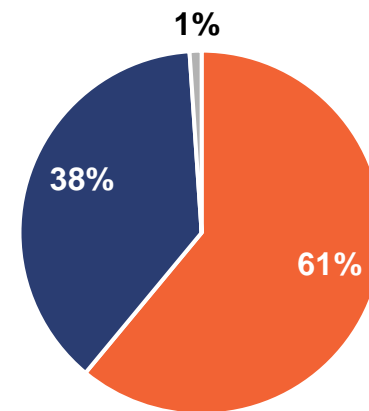
- Die Lieferungen über Lager dominieren, Streckenlieferungen sind bedeutsam, Abholungen durch den Handel spielen kaum eine Rolle

Angaben Industrie



- Lager
- DSD/Strecke
- Abholung durch Handel

Angaben Handel



- Lager
- DSD/Strecke
- Abholung bei Industrie

Basis Handel: 6
Basis Hersteller: 22



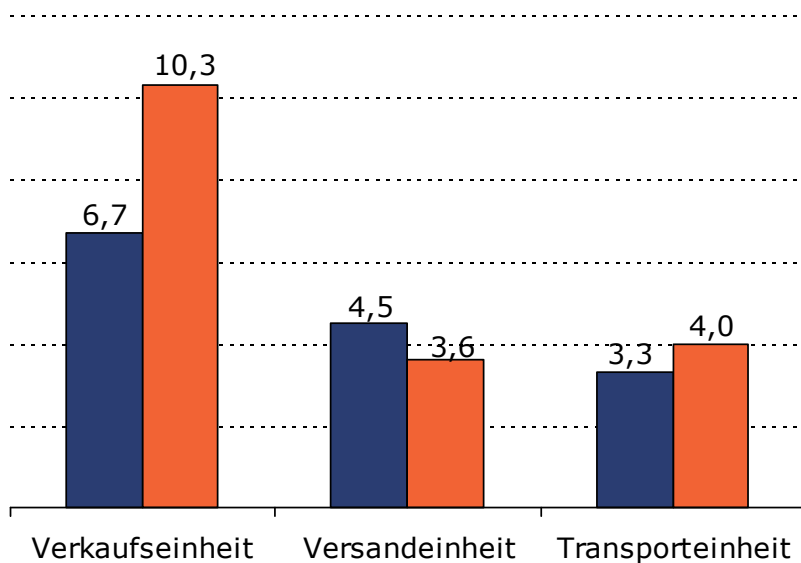


Neue Technologien: EPC/RFID und DataBar

Geschätzter Einsatzzeitraum von EPC/RFID in der Fleischbranche – in Jahren im Vergleich zum Ø aller Branchen

- Die Fleischbranche ist in ihrer Einschätzung insgesamt zurückhaltender
- Skepsis besteht insbesondere beim Einsatz auf der Stufe der Verkaufseinheit

nach Angaben des Handels



Verkaufseinheit = Item Tagging

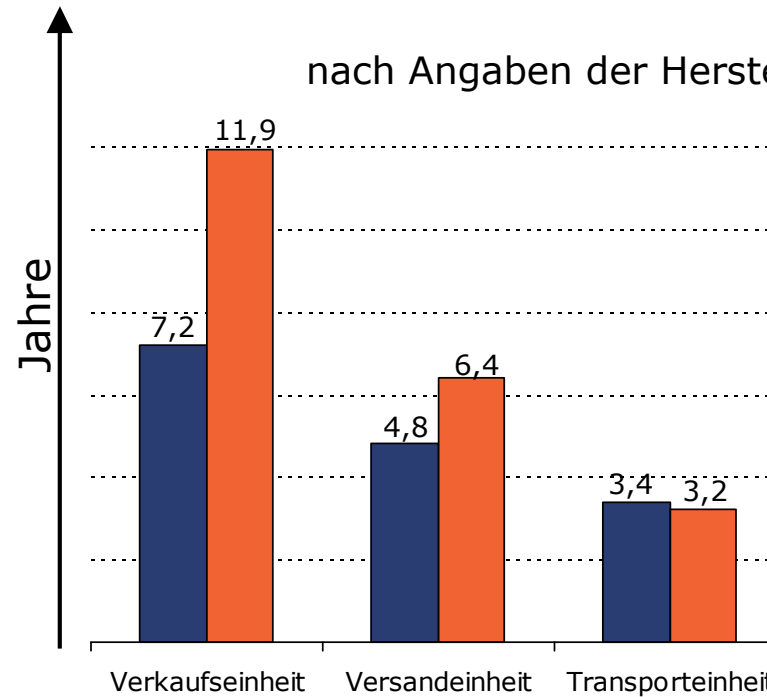
Versandeinheit = Packstücke Cases

Transporteinheit = Ladungsträger / Palette

■ Ø alle Branchen

■ Fleischbranche

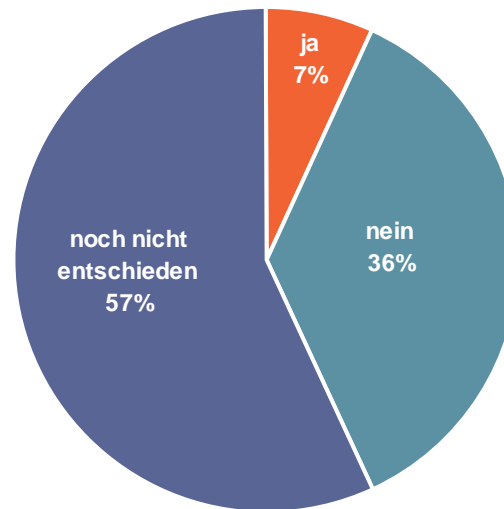
nach Angaben der Hersteller



Einführung von EPCIS

- Derzeitige Planungen der Unternehmen zur Einführung von EPCIS-basierten Lösungen in den nächsten 3 Jahren als unternehmensübergreifendes Informationssystem

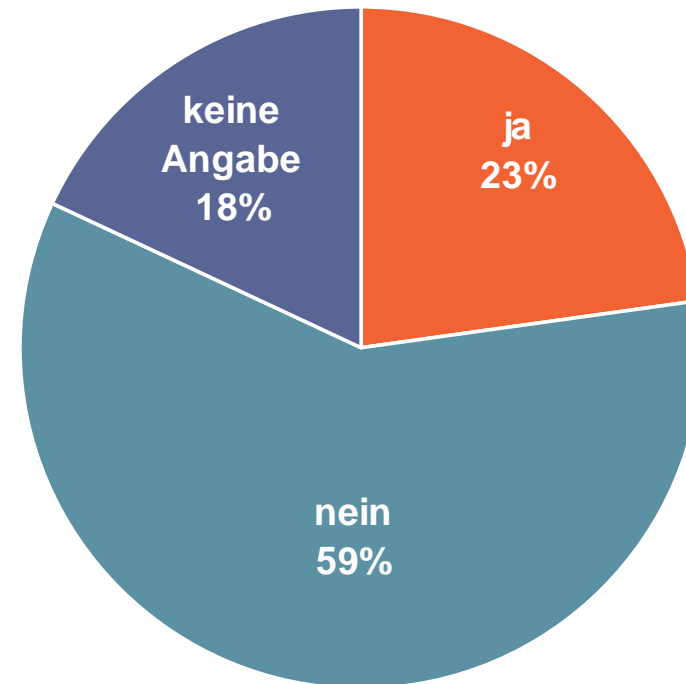
Fleischhersteller



Basis der Nennungen:
14 Fleischhersteller

GS1 DataBar bei den Fleischherstellern Planungen zur Kennzeichnung von Produkten

- **23** Prozent der befragten Fleischhersteller planen den GS1 DataBar einzusetzen, **59** Prozent haben dies nicht vor.
- Rangfolge der Daten im DataBar:
 1. Gewicht
 2. MHD, Verkaufspreis, Chargennummer
 3. Artikelnummer



Zahl der Antworten
Basis 22